

## Ladeinfrastruktur

- öffentlich zugänglich (größer gleich 50kW) \*
- öffentlich zugänglich (kleiner 50kW) \*
- nicht öffentlich zugänglich (größer gleich 50kW) \*
- nicht öffentlich zugänglich (kleiner 50kW) \*

## Antragsteller/-in

**DIE ANTRAGSTELLUNG DURCH DRITTE IST NICHT STATTHAFT!**

Antragstellerart \*

Vermieter/Mieter (Natürliche Person) ▼

Anrede \*

Herr ▼

Name \*

Mustermann

Vorname \*

Max

Strasse \*

Musterstraße

Hausnummer \*

1

Postleitzahl \*

12345

Ort\*

Musterstadt

Steuer-ID

zu finden unter anderem auf dem  
Jahressteuerbescheid

Steuer-ID (Wiederholung)

Telefon \*

01234

Telefon

5678901

E-Mail\*

max.mustermann@internet.de

E-Mail (Wiederholung) \*

max.mustermann@internet.de

Erhalten Sie für die beantragte Maßnahme weitere nicht öffentliche Mittel? \*

- Nein  Ja

Erhalten Sie für die beantragte Maßnahme weitere öffentliche Mittel? \*

- Nein  Ja

Die beantragte Maßnahme ist noch nicht beauftragt und wird vor Erhalt des Zuwendungsbescheides nicht beauftragt. \*

Es besteht keine öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Verpflichtung, die beantragte Maßnahme durchzuführen. \*

Es wird versichert, dass der Stellplatz / die Stellplätze ausschließlich von dem Mieter / den Mietern selbst genutzt wird / werden. \*

Es ist zur Kenntnis genommen worden, dass die Zweckbindungsfrist fünf Jahre beträgt und mit Ablauf des Bewilligungszeitraums beginnt. Bei Nicht-Einhaltung ist die Bewilligungsbehörde zu informieren. \*

Wird oder wurde ein weiterer Antrag für diesen Projektort nach 2d dieser Richtlinie (Netzanschlüsse für Stellplatzkomplexe) gestellt? \*

Ja (Kosten für Netzanschluss müssen separat ausgewiesen werden)

Nein

Angaben zur Zugänglichkeit der Ladeinfrastruktur

## Persönliche Daten des Antragstellenden

Antragstellerart auswählen

Name, Anschrift, Kontaktinformationen und Steuer-  
Nummer des Antragstellenden angeben

### öffentliche Mittel:

Fördergelder aus anderen öffentlichen Förder-  
programmen (z.B. Bundesförderprogramme)

### nicht-öffentliche Mittel:

Fördergelder von privaten Unternehmen, Vereinen,  
Verbänden etc. (z.B. Energieversorger), keine Rabatte

### Bestätigung der Förder-Voraussetzungen

- Maßnahme ist noch nicht beauftragt
- Es bestehen keine rechtliche Verpflichtung
- Nutzung der Stellplätze durch den/die Mieter
- Kenntnisnahme der Zweckbindungsfrist

Wird zusätzlich ein Förderantrag für einen neuen  
Netzanschluss gestellt, ist hier „Ja“ anzukreuzen

**Beantragt wird folgende Ladeinfrastruktur \***

Projektort für Ladeinfrastruktur

1

**Projektort der Ladesäule (Pro Antrag ist nur ein Projektort möglich!)**

Musterstraße 1, 12345 Musterstadt

Straße \*  Hausnummer

Postleitzahl \*  Ort\*

Hersteller: \*  Standort \*

Typbezeichnung: \*

Antragsteller

Eigentümer der Liegenschaft / des Projektorts

nicht Eigentümer der Liegenschaft / des Projektorts (Zustimmung des Eigentümers liegt)

Die Leistung der einzelnen Ladepunkte ist \*

mindestens 11kW und kleiner 50kW

mindestens 50 kW

Anzahl der  Anzahl der Ladepunkte insgesamt: \*

Leistung des Ladepunkts (je Ladepunkt gesondert) 1

Leistung des Ladepunkts (je Ladepunkt gesondert) 2

Ladeleistung gesamt:

Vorsteuerabzugsberechtigt

Nein  Ja

Ausgaben Ladeinfrastruktur - Ladesäule -	EURO [brutto]
1. Anschaffungskosten der Ladeeinrichtung (z.B. Ausgaben zur Schaffung des erforderlichen Netzanschlusses, Elektroinstallationen, Inbetriebnahme, Netzanschluss)	<input type="text" value="4.567,00 €"/>
<b>SUMME (Ausgaben Ladeinfrastruktur)</b>	<input type="text" value="4.567,00 €"/>

**Angaben zur Ladeinfrastruktur** (Ansicht nachdem der Haken „Projektort für Ladeinfrastruktur“ gesetzt wurde)

Bezeichnung des Projektortes

Standort der Ladestation

Angaben zur Ladestation (Hersteller, Typ/Modell)  
Art des Standort aus Dropdown-Menü auswählen

Eigentumsverhältnisse darstellen

Bestätigung der Mindestladeleistung von 11 Kilowatt (kW)

Anzahl gleicher Ladestationen und Anzahl der Ladepunkte mit jeweiliger Ladeleistung angeben

Vorsteuerabzugsberechtigung auswählen:  
*(Privatpersonen sind in der Regel nicht vorsteuerabzugsberechtigt)*

Gesamt-Ausgaben laut Angebot (inkl. MwSt.) der Ladeinfrastruktur eingeben

## Angaben zur Stromquelle

Der für den Ladevorgang erforderliche regenerative Strom wird mit einer neu zu errichtenden Erneuerbaren-Energien-Anlage (EE-Anlage) vor Ort erzeugt. (Die EE-Anlage wird sich im Eigentum des Antragstellers befinden.) Der /die Ladepunkt/e wird/werden zumindest teilweise mit Strom aus dieser Anlage versorgt. Bei der geplanten Erneuerbaren-Energien-Anlage handelt es sich um:

Photovoltaik

geplante neu zu errichtende EE-Anlage \*

sonstiges

Leistung der EE-Anlage

Ausgaben EE-Anlage lt. beigefügtem Angebot (brutto) \*

*Hinweis:*

*Die EE-Anlage muss sich im Eigentum des Antragstellers befinden.*

*Für die Berücksichtigung des Bonus muss eine Leistung der Anlage von 2 kW pro Ladepunkt nachgewiesen werden.*

**Hinweis für Vermieter und Arbeitgeber:** Falls eine neue Erneuerbare-Energien-Anlage mit mind. 0,2 kW pro kW Ladeleistung errichtet wird, wählen Sie als Antragstellerart bitte Unternehmen, Gewerbetreibende, Freiberufler etc. aus (außer Kommunen).

Der für den Ladevorgang erforderliche regenerative Strom wird durch einen Grünstrom-Liefervertrag bezogen, der folgende Kriterien erfüllt:

1. Der Strom muss zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammen.
2. Es muss eine entsprechende Ausweisung gemäß Energiewirtschaftsgesetz als Stromlieferung aus erneuerbaren Energien erfolgen. Dafür müssen Herkunftsnachweise für Strom aus erneuerbaren Energien aus dem Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes verwendet und entwertet werden. Das Verbot der Doppelvermarktung nach § 80 EEG bzw. nach EU-Richtlinie 2009/28/EG ist zu beachten.

Der für den Ladevorgang erforderliche regenerative Strom wird mit einer bereits vorhandenen Erneuerbaren-Energie-Anlage (EE-Anlage) vor Ort erzeugt. (Die EE-Anlage muss sich im Besitz des Antragstellers befinden.) Der / die Ladepunkt/e wird/werden zumindest teilweise mit Strom aus dieser Anlage versorgt.

Leistung der EE-Anlage

Die Stromerzeugungsanlage muss dazu eine Nennleistung von mindestens 2 Kilowatt pro Ladepunkt aufweisen.

Datum der Inbetriebnahme der EE-Anlage aus Marktstammregister Bundesnetzagentur

## Angaben zur beantragten Maßnahme

Bemerkungen:

## Angaben zur Stromquelle (je nach Antragstellerart)

### bei Antragstellerart „Privatpersonen“:

- regenerativer Strom stammt aus einer neu zu errichtenden Erneuerbaren-Energien-Anlage (EE-Anlage)  
Leistung der EE-Anlage angeben  
Ausgaben laut Angebot (inkl. MwSt.) eingeben

### bei Antragstellerarten „Mieter/Vermieter“ und „Wohnungseigentümergeinschaften / Eigentümer innerhalb einer WEG“:

- regenerativer Strom stammt aus einem Grünstrom-Liefervertrag
- regenerativer Strom stammt aus einer bestehenden Erneuerbaren-Energien-Anlage (EE-Anlage)  
Leistung der EE-Anlage angeben,  
Datum der Inbetriebnahme der EE-Anlage angeben

## Angaben zur Maßnahme

Weitere Bemerkungen

(z.B. zu den Fördervoraussetzungen etc.)

#### Anlagen

- Angebot / Kostenvoranschlag Ladeinfrastruktur
- Technisches Datenblatt

Es können maximal 9 Anlagen hinzugefügt werden.

**Dateien hier ablegen oder klicken, um Dateien für das Hochladen auszuwählen**

#### Wahrheitsgemäße Angaben

- Die Angaben in diesem gestellten Antrag sind wahrheitsgemäß.
- Dies gilt ebenfalls für alle erforderlichen Anlagen zum Antrag.
- Ich habe die [Erklärung zur Antragstellung](#) zur Kenntnis genommen, erkläre mich damit einverstanden und nehme hiermit auch die dortigen Erklärungen als Erklärungen in meinen Antrag auf.

**PIN-Code anfordern**

Geben Sie hier den PIN-Code aus Ihrer E-Mail ein:

Hiermit bestätige ich die "wahrheitsgemäßen Angaben". \*

**Antrag absenden**

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben.

Auflistung der benötigten Anlagen  
(je nach Art des Antragstellers unterschiedlich)

benötigte Anlagen (siehe oben) hochladen

Hinweise zu den wahrheitsgemäßen Angaben lesen

PIN-Code anfordern und aus der E-Mail in das  
Eingabe-Feld kopieren

Wahrheitsgemäße Angaben bestätigen

Schaltfläche „Antrag absenden“ anklicken